

## St. 3710

*Equitatis et rationis ordo deposcit, ut quemadmodum imperialis potestas prava queque destruit et nocitura que male pullulant exterminat et radicitus evellit, sic nimirum iustissimum est ac rationi conveniens, ut que bene condita sunt recteque ordinata perpetuis faciat vigere temporibus.*

## St. 3718

*Equitatis et rationis ordo deposcit, ut quemadmodum imperialis potestas prava quoque destruit et nocitura pepellit, sic nimirum est et rationi conveniens, ut bene condita et recte ordinata perpetuis faciat vigere temporibus et recto ordine custodiri.*

In einer ungefähr gleichen Relation stehen die Arengen von St. 3713 und St. 3716.

In der *Publicatio* der von Arnold II. D verfaßten Diplome haben wir als stilistische Spezifika das Einleitungswort *quocirca* sowie das Hinzutreten des Adjektivs *sollers* zu *industria* namhaft gemacht. Bezüglich der *Corroboratio* sei noch einmal auf die häufige Verwendung des Perfektpartizips von *conscribere* im Nachsatz verwiesen: *presentem paginam . . conscriptam*; an den von ihm stilisierten *P o e n f o r m e l n* ist deren Einleitung mit *quod si quis* und die oft gebrauchte Wendung *in compositione (persolvat)* charakteristisch.

## S a l v a - F o r m e l

Die möglicherweise vom Notar Arnold II. C in den Sprachgebrauch der Reichskanzlei eingeführte Wendung hinsichtlich des Vorbehaltes kaiserlicher Rechte<sup>49)</sup> hat auch Arnold II. D in elf von ihm verfaßten Urkunden (zehn Diplome, ein Mandat) verwendet, bzw. wurde er von höherer Stelle dazu angehalten, diese die Gerechtsame des Reiches sichernde Formel dort einzufügen. Fast ausnahmslos geschah dies in Diplomen für nichtdeutsche Empfänger und hier wiederum in erster Linie — sehr bezeichnend für die von Barbarossa verfolgte Politik — für solche aus dem *regnum Italicum*. So gebraucht Arnold II. D die Salvationsklausel auch zum ersten Mal in St. 3660 für Rainer von Bulgaro<sup>50)</sup>. In St. 3671 wird Cluny die Reichsabtei Beaume übergeben *salvo tamen iure, quo regno eadem Balmensis ecclesia subiecta esse cognoscitur*. Auf dem ersten Italienzug König Friedrichs häuft sich dann naturgemäß der Gebrauch der Vorbehaltsformel in den von unserem

<sup>49)</sup> Vgl. Zeillinger, DA. 20, 573.

<sup>50)</sup> . . . *salva in omnibus regie maiestatis iustitia*.